

Freie Ganztagschule erlebt Besucheransturm

Viele Betrieb beim Weihnachtsbasar

Milda (OTZ/Eger). Der Weihnachtsbasar der Freien Ganztagschule in Milda hat vergangenes Wochenende einen Besucheransturm erlebt.

Über 1000 Gäste stimmten sich hier auf die Weihnachtszeit ein. Die Schüler selbst haben daran einen großen Anteil, so Marion Kühnemund, Vorsitzende des Schulvereins. Eine Woche lang wurde täglich zweieinhalb Stunden gebastelt und gewerkelt. Insgesamt habe es 36 Gruppen gegeben. Genauso viele Stände boten am Samstag ihre Waren an. Außerdem sorgten süße und herzhaft Kuchen der Schülerfirma „Events“, dass niemand mit knurrenden Magen wieder nach

Hause gehen musste. Glühwein, Waffeln, kandierte Äpfel und Thüringer Spezialitäten gab es ebenfalls. Auch für Kultur war gesorgt. So führte die Theatergruppe die „Dreigroschenoper“ auf. Die Band „See flow“ sorgte für Tanzrhythmen.

Den Weihnachtsbasar nutzten auch interessierte Eltern. So gibt es für die neue 5. Klasse bereits 100 Anmeldungen. Die Hälfte erhält im nächsten Jahr einen Platz. Schon gelaufen ist die Anmeldung für die Grundschule. Dagegen sind die Vorbereitungen für die gymnasiale Oberstufe im vollen Gange. Ein Raum wurde hergerichtet. Drei neue Lehrer werden angestellt, hieß es.



Gut zu tun hatte zum Weihnachtsbasar in Milda Margit Weber. Zusammen mit den Schülern hatte sie süße und herzhaft Kuchen gebacken. Der Zwiebelkuchen war besonders beliebt. (Foto: Eger)